

Presse­notiz



Ansprechpartner:

Universitätschor Dresden e.V.

Jan-David Mentzel

Technische Universität Dresden

01062 Dresden

Tel.: 0351/ 463-34143

Fax.: 0351/ 463-34368

jan-david.mentzel@tu-dresden.de

www.unichor-dresden.de

Johannes Brahms, *Ein deutsches Requiem & Schicksalslied*

Der *Universitätschor Dresden* führt unter der Leitung von Christiane Büttig zusammen mit der *Sinfonietta Dresden* und den beiden Solisten Anna Sohn und Johannes Wollrab am Samstag, dem 26. Januar 2013, 19:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Dresden die beiden chorsymphonischen Werke *Schicksalslied* (op. 54) und *Ein deutsches Requiem* (op. 45) von Johannes Brahms (1833-1897) auf. Eintrittskarten sind zu 15/10 € an der Abendkasse erhältlich.

Das Konzert am Vorabend des *Internationalen Holocaust-Gedenktages* wird durch das selten gespielte *Schicksalslied* eröffnet, das musikalisch den scheinbar unüberbrückbaren Kontrast zwischen der Härte des menschlichen Lebens und einem unerreichbaren jenseitigen Glück betont. Trotzdem klingt das Stück versöhnlich aus. Die Musik baut Brücken, wo der Text den Unterschied betont. In der gleichen Schaffensperiode entstand auch Johannes Brahms' *Requiem*. Es zählt mit seiner allgemeingültigen und trostspendenden Aussage zu den berühmtesten Kompositionen des romantischen Komponisten. So sprechen beide Werke des Abends von Hoffnung und Versöhnung und bieten einen würdigen Auftakt zum Gedenktag.